

TOR BREVIK

OM STILLHET

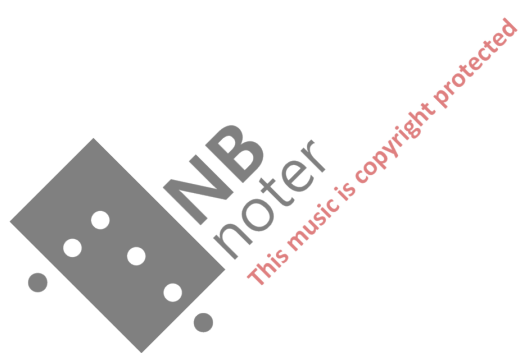
FOR EN SANGSTEMME (ALT / BARYTON) OG STRYKEKVARTETT
TYSKE DIKT UTVALGT OG OVERFØRT TIL NORSK AV
ARNE KILDAL

ÜBER DIE STILLE

FÜR EINE SINGSTIMME (ALT / BARITON) UND STREICHQUARTETT
DEUTSCHE GEDICHTE AUSGEWÄHLT VON
ARNE KILDAL



PARTITUR



III

Inhaltsverzeichnis / Innholdsfortegnelse

A)	Texte / Tekster	Seite / Side	IV
B)	Partitur	”	1
	1. Vor lauter Lauschen und Staunen / Så du kan lytte og undres	”	1
	2. Venedig / Venezia	“	7
	3. Lautlos / Lydløst	“	14
	4. Nebel am Wattenmeer / Tåke i fjæra	“	20
	5. Im Park / I parken	“	22
	6. Ferne Lieder / Fjerne sanger	”	26
	7. Wenn über stiller Heide / Når over stille daler	“	30



TOR BREVIK

“Über die Stille”- ”Om stillhet”

FÜR EINE SINGSTIMME
UND STREICHQUARTETT
DEUTSCHE GEDICHTE
AUSGEWÄHLT VON
ARNE KILDAL

FOR EN SANGSTEMME
OG STRYKEKVARTETT
TYSKE DIKT UTVALGT OG
OVERFØRT TIL NORSK AV
ARNE KILDAL

1. Vor lauter Lauschen und Staunen Rainer Maria Rilke (1875-1926)

Vor lauter Lauschen und Staunen sei still,
du mein tieftiefes Leben;
daß du weißt, was der Wind dir will,
eh noch die Birken beben.

Und wenn dir einmal das Schweigen sprach,
laß deine Sinne besiegen.
Jedem Hauche gib dich, gib nach,
er wird dich lieben und wiegen.

Und dann, meine Seele, sei weit, sei weit,
daß dir das Leben gelinge,
breite dich wie ein Feierkleid
über die sinnenden Dinge.

1. Så du kan lytte og undres Norsk tekst: Arne Kildal

Så du kan lytte og undres, vær still,
du min sjel, du som strever;
så du merker hva vinden vil,
enda før trærne bever.

Og taler stillheten taust til deg,
la alle sanser få dvele.
Følg hvert vindpust, det viser vei,
det vil deg vugge og kjæle.

Og så, du min sjel, vær på vakt, vær på vakt,
slik livet engang befaler,
bred deg ut som en høytidsdrakt
over den verden som taler.

2. Venedig Friedrich Nietzsche (1844-1900)

An der Brücke stand
Jüngst ich in brauner Nacht.
Fernher kam Gesang:
Goldener Tropfen quolls
Über die zitternde Fläche weg.
Gondeln, Lichter, Musik -
Trunken schwamms
in die Dämmerung hinaus...

Meine Seele, ein Saitenspiel,
Sang sich, unsichtbar berührt,
Heimlich ein Gondellied dazu,
Zitternd vor bunter Seligkeit.
- Hørte jemand ihr zu?...

2. Venezia Norsk tekst: Arne Kildal

Ved kanalens bredd
sto jeg da natten kom.
Fjerntfra hørtes sang:
Glitrende dråper falt
ned på det kruste vann.
Lys, gondoler, musikk -
alt fløt sammen
i skumringens dis...

Min sjel, en strengelek,
spilte, usynlig berørt,
hemlig en gondolsang dertil,
ga seg så hen i lykkerus.
- Lyttet noen på dem?...

3. Lautlos**Carl Hauptmann (1858-1921)**

Wie liebe ich die Flamme!
 Wie liebe ich das Brot!
 Wie liebe ich den Wein!

Und sage es nicht zur Flamme:
 Ich liebe dich;
 Und zum Brote - :
 Ich liebe dich;
 Noch zum Weine - :
 Ich liebe dich.

Warum klagen Menschen nach Worten?
 Warum es vom Hauche des Mundes erjagen?

Wie die Flamme, die dem Auge leuchtet,
 Wie das Brot, das ins Blut rinnt,
 Wie der Wein, der uns froh macht,
 Wirkt Wesen zu Wesen lautlos:
 Ich liebe dich.

4. Nebel am Wattenmeer**Christian Morgenstern (1871-1914)**

Nebel, stiller Nebel über Meer und Land,
 Totenstill die Watten, totenstill der Strand.
 Trauer, leise Trauer deckt die Erde zu.
 Seele, liebe Seele, schweig und träum auch du.

5. Im Park**Georg Trakl ((1887-1914)**

Wieder wandelnd im alten Park,
 O! Stille gelb und roter Blumen.
 Ihr auch trauert, ihr sanften Götter,
 Und das herbstliche Gold der Ulme.
 Reglos ragt am bläulichen Weiher
 Das Rohr, verstummt am Abend die Drossel.
 O! dann neige auch du die Stirne
 Vor der Ahnen verfallenem Marmor

3. Lydløst**Norsk tekst: Arne Kildal**

Jeg elsker ildens flamme!
 Jeg elsker kornets brød!
 Jeg elsker, ja, jeg elsker druens vin!

Men uten å si til flammen:
 Jeg elsker deg.
 Og til brødet - :
 Jeg elsker deg.
 Og til vinen - :
 Jeg elsker deg.

Hvorfor søker så du etter ordet?
 Hvorfor jage ord ut fra hjertenes gjemmer?

Liksom flammen gir sitt lys til øyet,
 liksom brødet nærer blodet,
 liksom vinen skaper glede,
 går fra alt og til alt, lydløst:
 Jeg elsker deg.

4. Tåke i fjæra**Norsk tekst: Arne Kildal**

Tåke, lydløs tåke over hav og land,
 taus og stille fjæra, taus og stille strand.
 Vemod, ordløst vemod fyller stund og sted.
 Hjerte, kjære hjerte, ti og drøm du med.

5. I parken**Norsk tekst: Arne Kildal**

Enn jeg går i den gamle park.
 Å! Stilt står etterårets blomster.
 Nå de sørger, de milde guder,
 som de høstlige, gule blader.
 Stumt og livløst smykket er dammen
 av siv, selv trosten tier mot aften.
 Å! Så bøy også du din panne
 foran aners hensmuldrende marmor.

VI

6. Ferne Lieder

Text: Friedrich Rückert (1788-1866)

Rosen!
Ein Zypressenhain,
Alte Brunnen fliessen.
Auf dem Meer im Abendschein
Schwarze Schwalben schiessen.

Aus der weissen Villa dringt
Eine sanfte Klage:
Eine Frau, die spielt und singt
Lieder andrer Tage.

Eine grosse Stille spinnt,
die Fontänen steigen.
Und die fernen Lieder sind
Laut geword'nes Schweigen.

6. Fjerne sanger

Norsk tekst: Arne Kildal

Roser!
En sypresselund,
fortids kilder flyter
Over hav i solfalls-stund
sorte svaler skyter.

Fra den hvite villa mildt
klinger vemods-klager:
Synger der en kvinne stilt
ord fra svundne dager.

Største stillhet hersker her
hvor fontener troner.
Og de fjerne sanger er
taushet som blir toner.

7. Wenn über stiller Heide

Wilhelm Raabe (1831-1910)

Wenn über stiller Heide
Des Mondes Sichel schwebt,
Mag lösen sich vom Leide
Herz, das im Leiden bebt.

In deinen Schmerzen schweige,
Tritt in die stille Nacht;
Das Haupt in Demut neige,
Bald ist der Kampf vollbracht.

Wenn hinter dir versunken,
Was Ohr und Auge bannt,
Dann hält die Seele trunken
Das Firmament umspannt.

7. Når over stille daler

Norsk tekst: Arne Kildal

Når over stille daler
en nattlig måne drar,
da frigjør seg fra kvaler
hertet hvor sorgen var.

Vær taus i all din smerte,
søk nattens tyste sti.
Bær alt med ydmykt hjerte,
snart er din kamp forbi.

Når mørket så får gjemme
den verden du har kjent,
kan sjelen glad fornemme
det hele firmament.

VII
TOR BREVIK: “Über die Stille”
(DEUTSCHE GEDICHTE AUSGEWÄHLT VON ARNE KILDAL)

1. Vor lauter Lauschen und Staunen

Vor lauter Lauschen und Staunen sei still,
du mein tieftiefes Leben;
daß du weißt, was der Wind dir will,
eh noch die Birken beben.

Und wenn dir einmal das Schweigen sprach,
laß deine Sinne besiegen.
Jedem Hauche gib dich, gib nach,
er wird dich lieben und wiegen.

Und dann, meine Seele, sei weit, sei weit,
daß dir das Leben gelinge,
breite dich wie ein Feierkleid
über die sinnenden Dinge.
Rainer Maria Rilke

2. Venedig

An der Brücke stand
Jüngst ich in brauner Nacht.
Fernher kam Gesang:
Goldener Tropfen quolls
Über die zitternde Fläche weg.
Gondeln, Lichter, Musik -
Trunken schwamms in die Dämmerung hinaus...

Meine Seele, ein Saitenspiel,
Sang sich, unsichtbar berührt,
Heimlich ein Gondellied dazu,
Zitternd vor bunter Seligkeit.
- Hörte jemand ihr zu?...

Friedrich Nietzsche

3. Lautlos

Wie liebe ich die Flamme!
Wie liebe ich das Brot!
Wie liebe ich den Wein!

Und sage es nicht zur Flamme:
Ich liebe dich;
Und zum Brote - :
Ich liebe dich;
Noch zum Weine - :
Ich liebe dich.

Warum klagen Menschen nach Worten?
Warum es vom Hauche des Mundes erjagen?

Wie die Flamme, die dem Auge leuchtet,
Wie das Brot, das ins Blut rinnt,
Wie der Wein, der uns froh macht,
Wirkt Wesen zu Wesen lautlos:
Ich liebe dich.

Carl Hauptmann

VIII

4. Nebel am Wattenmeer

Nebel, stiller Nebel über Meer und Land,
Totenstill die Watten, totenstill der Strand.
Trauer, leise Trauer deckt die Erde zu.
Seele, liebe Seele, schweig und träum auch du.

Christian Morgenstern

5. Im Park

Wieder wandelnd im alten Park,
O! Stille gelb und roter Blumen.
Ihr auch trauert, ihr sanften Götter,
Und das herbstliche Gold der Ulme.
Reglos ragt am bläulichen Weiher
Das Rohr, verstummt am Abend die Drossel.
O! dann neige auch du die Stirne
Vor der Ahnen verfallenem Marmor

Georg Trakl

6. Ferne Lieder

Rosen!
Ein Zypressenhain,
Alte Brunnen fliessen.
Auf dem Meer im Abendschein
Schwarze Schwalben schiessen.

Aus der weissen Villa dringt
Eine sanfte Klage:
Eine Frau, die spielt und singt
Lieder andrer Tage.

Eine grosse Stille spinnt,
die Fontänen steigen.
Und die fernen Lieder sind
Laut geword'nes Schweigen.

Friedrich Rückert

7. Wenn über stiller Heide

Wenn über stiller Heide
Des Mondes Sichel schwebt,
Mag lösen sich vom Leide
Herz, das im Leiden bebt.

In deinen Schmerzen schweige,
Tritt in die stille Nacht;
Das Haupt in Demut neige,
Bald ist der Kampf vollbracht.

Wenn hinter dir versunken,
Was Ohr und Auge bannt,
Dann hält die Seele trunken
Das Firmament umspannt.

Wilhelm Raabe

IX

TOR BREVIK: "Om stillhet"

(TYSKE DIKT UTVALGT OG OVERFØRT TIL NORSK AV ARNE KILDAL)

1. Så du kan lytte og undres

Så du kan lytte og undres, vær still,
du min sjel, du som strever;
så du merker hva vinden vil,
enda før trærne bever.

Og taler stillheten taust til deg,
la alle sanser få dvele.
Følg hvert vindpust, det viser vei,
det vil deg vugge og kjæle.

Og så, du min sjel, vær på vakt, vær på vakt,
slik livet engang befaler,
bred deg ut som en høytidsdrakt
over den verden som taler.

Rainer Maria Rilke: Vor lauter Lauschen und Staunen

2. Venezia

Ved kanalens bredd
sto jeg da natten kom.
Fjerntfra hørtes sang:
Glitrende dråper falt
ned på det kruste vann.
Lys, gondoler, musikk -
alt fløt sammen i skumringens dis...

Min sjel, en strengelek,
spilte, usynlig berørt,
hemlig en gondolsang dertil,
ga seg så hen i lykkerus.
- Lyttet noen på dem?...

Friedrich Nietzsche: Venedig

3. Lydløst

Jeg elsker ildens flamme!
Jeg elsker kornets brød!
Jeg elsker, ja, jeg elsker druens vin!

Men uten å si til flammen:
Jeg elsker deg.
Og til brødet - :
Jeg elsker deg.
Og til vinen - :
Jeg elsker deg.

Hvorfor søker så du etter ordet?
Hvorfor jage ord ut fra hjertenes gemmer?

Liksom flammen gir sitt lys til øyet,
liksom brødet nærer blodet,
liksom vinen skaper glede,
går fra alt og til alt, lydløst:
Jeg elsker deg.

Carl Hauptmann: Lautlos

X

4. Tåke i fjæra

Tåke, lydløs tåke over hav og land,
taus og stille fjære, taus og stille strand.
Vemod, ordløst vemod fyller stund og sted.
Hjerte, kjære hjerte, ti og drøm du med.

Christian Morgenstern: Nebel am Wattenmeer

5. I parken

Enn jeg går i den gamle park.
Å! Stilt står etterårets blomster.
Nå de sørger, de milde guder,
som de høstlige, gule blader.
Stunt og livløst smykket er dammen
av siv, selv trosten tier mot aften.
Å! Så bøy også du din panne
foran aners hensmuldrende marmor.

Georg Trakl: Im Park

6. Fjerne sanger

Roser!
En sypresselund,
fortids kilder flyter
Over hav i solfalls-stund
sorte svaler skyter.

Fra den hvite villa mildt
klinger vemods-klager:
Synger der en kvinne stilt
ord fra svundne dager.

Største stillhet hersker her
hvor fontener troner.
Og de fjerne sanger er
taushet som blir toner.

Friedrich Rückert: Ferne Lieder

7. Når over stille daler

Når over stille daler
en nattlig måne drar,
da frigjør seg fra kvaler
hertet hvor sorgen var.

Vær taus i all din smerte,
søk nattens tyste sti.
Bær alt med ydmykt hjerte,
snart er din kamp forbi.

Når mørket så får gjemme
den verden du har kjent,
kan sjelen glad fornemme
det hele firmament.

Wilhelm Raabe: Wenn über stiller Heide

Vor lauter Lauschen und Staunen
Så du kan lytte og undres
 (Rainer Maria Rilke)

Lento ♩ = 52

Singstimme

1. Violin

2. Violin

Viola

Cello

p senza vibr.

p

This music is copyright protected

6

Singst

1. Vn

2. Vn

Viola

Cello

This music is copyright protected

11

Singst

p

Vor lau - ter Lau - schen und Stau - nen sei
Så du kan lyt - te og und - res, vær

1. Vn

vibr.

2. Vn

Viola

vibr.

Cello

15

Singst

still, du mein tief - tief - es Le - ben; dass du weisst was der
still, du min sjel, du som stre - ver; så du mer - ker hva

1. Vn

2. Vn

Viola

Cello

19

Singst

Wind dir will, eh noch die Bir - ken be - ben.
vin - den vil, en - da før trær - ne be - ver.

1. Vn

2. Vn

Viola

Cello

23

Singst

Und wenn dir
Og ta - ler

1. Vn

2. Vn

Viola

Cello

27

Singst

ein - mal das Schwei - gen sprach, lass dei - ne Sin - ne be - sie - gen. Je - dem
 still - he - ten taust til deg, la al - le san - ser få dve - le. Følg hvert

1. Vn

pizz.

arco

2. Vn

pizz.

arco

Viola

pizz.

arco

Cello

pizz.

arco

31

Singst

Hau - che gib dich, gib nach, er wird dich lie - ben und wie - gen.
 vind - pust, det vi - ser vei, det vil deg vug - ge og kjæ - le.

1. Vn

2. Vn

Viola

Cello

35

Singst *f* *deciso*

Und dann, mei - ne See - le, sei weit, sei
Og så, du min sjel, vær på vakt, vær på

1. Vn *f* *deciso*

2. Vn *f* *deciso*

Viola *f* *deciso*

Cello *f* *deciso*

39

Singst

weit, dass dir das Le - ben ge - lin - ge, brei - te dich wie ein
vakt, slik li - vet en - gang be - fa - ler, bred deg ut som en

1. Vn

2. Vn

Viola

Cello

43

Singst

rit. Come prima

Fei - er - kleid ü - ber die sin - nen - den Din - ge.
 høi - tids - drakt o - ver den ver - den som ta - ler.

1. Vn

rit. *mp*

2. Vn

rit. *mp*

Viola

rit. *mp*

Cello

rit. *mp*

48

Singst

1. Vn

2. Vn

Viola

Cello

Venedig Venezia

(Friedrich Nietzsche)

Moderato ♩ = 88

Singstimme

1. Violin

2. Violin

Viola

Cello

p

5

Singst.

mp

An der Brü - cke stand Jüngst ich in brau - ner
Ved ka - na - lens bredd sto jeg da nat - ten

1. Vn

2. Vn

Viola

Cello

9

Singst.

Nacht. Fern - her kam Ge - sang:
kom. Fjernt - fra hør - tes sang.

1. Vn

2. Vn

Viola

Cello

mf

mf

mf

mf

13

Singst.

Gol - de - ner
Glit - ren - de

1. Vn

2. Vn

Viola

Cello

p

p pizz.

p pizz.

p

p

17

Singst.

Trop - fen quolls Ü - ber die zit - tern - de Flä - che weg.
 drå - per falt ned på det krus - - - te vann.

1. Vn

2. Vn

Viola

Cello

arco

arco

21

Singst.

Gon - deln, Lich - ter, Mu - sik -
 Lys, gon - do - ler, mu - sikk -

1. Vn

2. Vn

Viola

Cello

25

Singst.

Trun - ken schwamms in die Dämm - - - - rung hin-
alt fløt sam - men i skum - - - - rin - gens

1. Vn

2. Vn

Viola

Cello

29

Singst.

aus...
dis...

1. Vn

2. Vn

Viola

Cello

33

Singst.

1. Vn

2. Vn

Viola

Cello

37 *ritardando*

Singst.

1. Vn

2. Vn

Viola

Cello

Mei - ne
Min

$\text{♩} = 69$

41

Singst.

See - le, ein Sai - ten - spiel, Sang sich,
 sjel, en stren - ge - lek, spil - te, u-

1. Vn

2. Vn

Viola

Cello

45

Singst.

un - sicht - bar be - rührt, Heim - lich ein Gon - del - lied da - zu,
 syn - lig be - rørt, hem - lig en gon - dol - sang der - til,

1. Vn

2. Vn

Viola

Cello

49 *poco affrett.*
poco cresc.

Singst.

Zit - ternd vor bun - ter Se - lig - keit.
ga seg så hen i lyk - ke - rus.

1. Vn *poco cresc.*

2. Vn *poco cresc.*

Viola *poco cresc.*

Cello *poco cresc.*

53 *a tempo*

Singst.

Hör - te je - mand ihr zu?
Lyt - tet no - en på dem?

1. Vn

2. Vn *p*

Viola

Cello *p*

Lautlos

Lydløst

(Carl Hauptmann)

Animato ♩ = 120

Singstimme

1. Violin

2. Violin

Viola

Cello

f *alla corda*

5

Singst.

1. Vn

2. Vn

Viola

Cello

Wie lie-be ich die Flam-me! Wie lie-be ich das Brot! Wie
Jeg els-ker il-dens flam-me! Jeg els-ker kor-nets brød! Jeg

9

Singst.

lie - be ich, wie lie - be ich den Wein! Und sa - ge es nicht zur Flam - me: Ich
els-ker, ja, jeg els-ker dru-ens vin! Men u - ten å si til flam - men: Jeg

1. Vn

2. Vn

Viola

Cello

mf

mf

mf

mf

13

Singst.

lie - be dich; Und zum Bro - te - : Ich lie - be dich;
els - ker deg. Og til brø - det - : Jeg els - ker deg.

1. Vn

2. Vn

Viola

Cello

mf

mf

mf

mf

17

Singst.

Noch zum Wei - - - ne - : Ich - lie - be dich.
Og til vi - - - nen - : Jeg els - ker deg.

1. Vn

2. Vn

Viola

Cello

21 ritardando

Singst.

1. Vn

2. Vn

Viola

Cello

25 $\text{♩} = 72$
mp

Singst. 

Wa - rum kla - - gen Men - schen nach Wor - ten?
Hvor - for sø - ker så du et - ter or - det?

1. Vn 
mp

2. Vn 
mp

Viola 
mp

Cello 
mp

29

Singst. 

War-um es vom Hau - che des Mun - des er - ja - gen?
Hvor-for ja - ge ord ut fra hjer - te - nes gjem - mer?

1. Vn 
mp

2. Vn 
mp

Viola 
mp

Cello 
mp

33 *mf*

Singst. *mf*

Wie die Flam - me, die dem Au - ge leuch - tet, Wie das Brot, das ins Blut
Lik - som flam - men gir sitt lys til øy - et, lik - som brø - det næ - rer

1. Vn *mf*

2. Vn *mf*

Viola *mf*

Cello *mf*

37 *sempre dim.*

Singst. *sempre dim.*

rinnt, Wie der Wein, der uns froh macht, wirkt We - sen zu
blo - det, lik - som vi - nen ska - per gle - de, går fra alt og

1. Vn *sempre dim.*

2. Vn *sempre dim.*

Viola *sempre dim.*

Cello *sempre dim.*

41

Singst.

We - sen laut - los: Ich lie - be, lie - be dich.
 til alt, lyd - løst: Jeg els - ker, els - ker deg.

1. Vn

2. Vn

Viola

Cello

p

p

45

Singst.

1. Vn

2. Vn

Viola

Cello

p

p

Nebel am Wattenmeer

Tåke i fjæra

(Christian Morgenstern)

Grave $\text{♩} = 56$

Singstimme

sempre pp

Ne - bel, stil - ler Ne - bel ü - ber
Tå - ke, lyd - løs tå - ke o - ver

1. Violin *con sord.*

2. Violin *con sord.*

Viola *con sord.*

Cello *con sord.*

sempre pp , sempre legato e sempre senza vibr.

4

Singst.

Meer und Land, To - ten - still die Wat - ten, to - ten - still der Strand
hav og land, taus og stil - le fjæ - re, taus og stil - le strand.

1. Vn

2. Vn

Viola

Cello

7

Singst. *p* Trau-er, lei-se Trau-er deckt die Er-de zu. *pp* See-le, lie-be See-le, schweig und
 Ve-mod, ord-løst ve-mod fyl-ler stund og sted. Hjer-te, kjæ-re hjer-te, ti og

1. Vn

2. Vn

Viola *p* *pp*

Cello *p* *pp*

10

Singst. träum auch du.
 drøm du med.

1. Vn *pp* trem. via sord.

2. Vn *pp* trem. via sord.

Viola via sord.

Cello via sord.

Im Park I parken

(Georg Trakl)

Andante tranquillo ♩ = 60

Singstimme

1. Violin

2. Violin

Viola

Cello

mp

pizz.

mp

5

Singst.

mp

Wie - der wan - delnd im al - ten Park, O! Stil - le gelb und ro - ter Blu - men.
Enn jeg går i den gam - le park, Å! Stilt står et - ter - å - rets blom - ster.

1. Vn

2. Vn

Viola

Cello

9

Singst.

Ihr auch trau - ert, ihr sanf - ten Göt - ter,
 Nå de sør - ger, de mil - de gu - der,

1. Vn

2. Vn

Viola

Cello

mp
arco

sim.

arco
sim.

13

Singst.

Und das herbst - li - che Gold der Ul - me.
 som de høst - li - ge, gu - le bla - der.

1. Vn

2. Vn

Viola

Cello

v

17

Singst.

Reg - lost ragt am bläu - lich - en Wei - her Das Rohr, ver - stummt am A-bend die
 Stumt og liv - løst smyk - ket er dam - men av siv, selv tros - ten ti - er mot

1. Vn

2. Vn

Viola

pizz.

Cello

pizz.

21

Singst.

Dros - sel. O! Dann nei - ge auch du die Stir - ne Vor der Ah - nen ver -
 af - ten. Å! Så bøy og - så du din pan - ne for - an a - ners hen -

1. Vn

2. Vn

Viola

arco

sim.

Cello

arco

sim.

25

Singst.

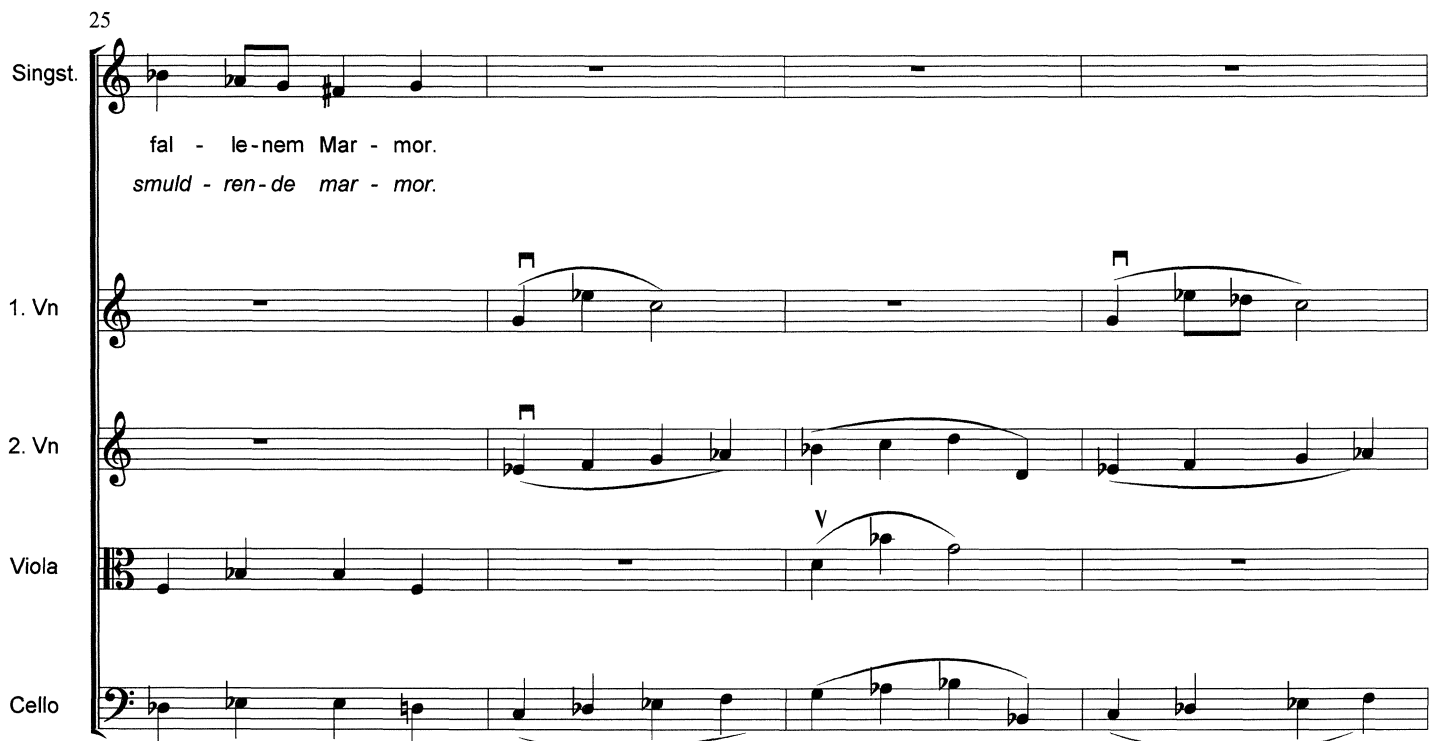
fal - le-nem Mar - mor.
smuld - ren-de mar - mor.

1. Vn

2. Vn

Viola

Cello



29

Singst.

rit.

1. Vn

2. Vn

Viola

Cello



Ferne Lieder

Fjerne sanger

(Friedrich Rückert)

Moderato ♩ = 92

Singstimme

f *mf*

Ro - sen! Ein Zy - pres - sen-hain, Al - te Brun - nen flie - ssen.
 Ro - ser! En zy - pres - se-lund, for - tids kil - der fly - ter.

1. Violin

f *mf*

2. Violin

f *mf*

Viola

f *mf*

Cello

f *mf*

5

Singst.

Auf dem Meer in A - bend - schein Schwar - ze Schwal - ben schie - ssen.
 O - ver hav i sol - falls - stund sor - te sva - ler sky - ter.

1. Vn

2. Vn

Viola

Cello

9 rit. $\text{♩} = 80$ *mp*

Singst. *mp*

Aus der wei - ssen Vil - la dringt
Fra den hvi - te vil - la mildt

1. Vn *mp*

2. Vn *mp*

Viola *mp*

Cello *mp*

13

Singst.

Ei - ne sanf - te Kla - ge: Ei - ne Frau, die spielt und singt
klin - ger ve - mods - kla - ger: Syn - ger der en kvin - ne stilt

1. Vn

2. Vn

Viola

Cello

17

Singst.

Lie - der and - rer Ta - ge.
ord fra svund - ne da - ger.

1. Vn

2. Vn

Viola

Cello

sim.

21

Singst.

p
Ei - ne gro - sse Stil - le spinnt,
Størs - te still - het hers - ker her

1. Vn

p

2. Vn

p

Viola

p

Cello

p

25

Singst.

die Fon - tä - nen stei - gen. Und die fer - nen Lie - der sind
 hvor fon - te - ner tro - ner. Og de fjer - ne san - ger er

1. Vn

2. Vn

Viola

Cello

29

Singst.

Laut ge - word' - nes Schwei - gen. rit.
 taus - het som blir to - ner.

1. Vn

2. Vn

Viola

Cello

Wenn über stiller Heide

Når over stille daler

(Wilhelm Raabe)

Lento $\text{♩} = 52$

Singstimme

1. Violin

2. Violin

Viola

Cello

Sord. ad lib.

mp

mp

mp

mp

Sord. ad lib.

5

Singst.

1. Vn

2. Vn

Viola

Cello

p

Wenn ü - ber
Når o - ver

p

p

p

p

9

Singst.

stil - ler Hei - de Des Mon - des Si - chel schwebt, Mag
 stil - le da - ler en natt - lig må - ne drar, da

1. Vn

2. Vn

Viola

Cello

13

Singst.

lö - sen sich vom Lei - de Herz, das im Lei - den bebt.
 fri - gjør seg fra kva - ler hjer - tet hvor sor - gen var.

1. Vn

2. Vn

Viola

Cello

17

Singst.

p In dei - nen
Vær taus i

1. Vn

2. Vn

Viola

Cello

21

Singst.

Schmer - zen schwei - ge, Tritt in die stil - le Nacht; Das
all din smer - te, søk nat - tens tys - te sti. Bær

1. Vn

2. Vn

Viola

Cello

p

25

Singst.

Haupt in De - mut nei - ge, Bald ist der Kampf voll - bracht.
 alt med yd - mykt hjer - te, snart er din kamp for - bi.

1. Vn

2. Vn

Viola

Cello

29

Singst.

1. Vn

2. Vn

Viola

Cello

33

Singst.

Wenn hin - ter
Når mør - ket

1. Vn

2. Vn

Viola

Cello

37

Singst.

dir ver - sun - ken, Was Ohr und Au - ge bannt, Dann
så får gjem - me den ver - den du har kjent, kan

1. Vn

2. Vn

Viola

Cello

41 *pochiss. animando* rit. Lento

Singst. hält die See - le trun - ken Das Fir - ma - ment um - spannt.
sje - len glad for - nem - me det he - le fir - ma - ment.

1. Vn *pochiss. animando* *p*

2. Vn *pochiss. animando*

Viola *pochiss. animando*

Cello *pochiss. animando*

45

Singst.

1. Vn *v*

2. Vn

Viola

Cello

49

Singst.

1. Vn

2. Vn

Viola

Cello

musical score for measures 49-52. The score includes staves for Singst., 1. Vn, 2. Vn, Viola, and Cello. The Singst. staff has whole rests. The string staves have melodic lines with accents and dynamics like *p* and *f*. A large watermark "NB noter" and "this music is copyright protected" is overlaid on the page.

53

Singst.

1. Vn

2. Vn

Viola

Cello

musical score for measures 53-56. The score includes staves for Singst., 1. Vn, 2. Vn, Viola, and Cello. The Singst. staff has whole rests. The string staves have melodic lines with accents and dynamics like *p* and *f*. A large watermark "NB noter" and "this music is copyright protected" is overlaid on the page.